

## MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE für Grundschulen und weiterführende Schulen

Die Angebote werden der jeweiligen Klassenstufe in Theorie und Praxis angepasst.

AKTUELL - AKTUELL - AKTUELL - AKTUELL - AKTUELL - AKTUELL - AKTUELL - AKTUELL - AKTUELL - AKTUELL

### 65. Landesschau des BBK

11. November 2018 bis 10. Februar 2019:

Regional oder global sind die Pole, zwischen denen Kunst sich heute ebenso bewegt wie unser gesamtes Leben. Längst hat sich in unserer Zeit der kommerziellen Globalisierung eine Gegenbewegung gebildet, die dem etwas entgegensetzen möchte: Dinge von bleibendem Wert, geschaffen von Menschen aus der Region. Für unsere Region stehen auch die 195 Künstler, die sich in diesem Jahr für die Landesschau beworben haben.

Werke von 75 Künstlern wurden ausgewählt und werden nun in beiden Häusern auf dem Museumsberg Flensburg gezeigt. Skulpturen, Gemälde, Grafiken, Fotos und Videoinstallationen stehen für das breite Spektrum zeitgenössischer Kunst aus Schleswig-Holstein. Aber auch einige erstaunliche Interventionen in die Dauerausstellung werden zu sehen sein. Die aktuelle BBK-Landesschau zeigt auch in diesem Jahr wieder, welche hohen Standards schleswig-holsteinische Künstler haben und für welche neuen Ideen und positiven Überraschungen sie immer wieder gut sind.

#### ANGEBOTE ZU DIESER AUSSTELLUNG

##### **Verwirrungen**

Fäden bilden Knoten, Kreuzungen oder Knäule und stehen symbolisch für unsere Lebenswege. Wir entdecken Bilder in der Ausstellung zu dieser Thematik und experimentieren mit verschiedenen Techniken und Materialien.

##### **Gruseliges Getier**

Aus unterschiedlichen Materialien werden Wesen, Mutanten, Außerirdische oder Fabelwesen und bevölkern unser Museumsatelier. Die in der Ausstellung vorhandenen „Geschwister“ dienen uns als Anregung.

##### **Kunst der Stille**

Ruhe und Stille kann man sehen. Bilder in der Landesschau zeigen uns, wie das geht. Im Museumsatelier stehen zu diesem Thema bildnerische Experimente auf dem Programm. Ruhige Musik wird uns dabei unterstützen.

##### **Wie lese ich abstrakt?**

Wir versuchen Geschichten in abstrakten Bildern zu enträtseln und erfinden Zeichen, Chiffren für eigene Geschichten. Dabei sind uns Misch- und Drucktechniken behilflich.

### **Ein Tag in meinem Leben**

Alltagsszenen eines Tages werden in vielen Quadraten und Rechtecken angefertigt, gesammelt und als Collage zusammengenäht. Vorbilder in der Ausstellung geben vielfältige Anregungen.

### **Kleines ganz groß**

Strukturen in der Natur oder in der technischen Welt werden mit schwarzen Stiften groß in Szene gesetzt. Muster reihen sich aneinander und durch die Wiederholung breitet sich eine meditative Stimmung aus.

**Alle Angebote werden der jeweiligen Klassenstufe angepasst und beginnen mit einem Ausstellungsbesuch, der zur praktischen Arbeit hinführt.**

**Dauer: 2,5 Zeitstunden**

**Kosten: 60 € incl. Material und Eintritt**

**1h-Führungen ohne Praxis-Anteil kosten 40 €**

## ANGEBOTE IN DER DAUERAUSSTELLUNG IM HEINRICH-SAUERMANN-HAUS

### **Wer war Heinrich Saueremann?**

**(1. - 13. Klasse, max. 2,5 Zeitstunden)**

Der Begründer und Namensgeber unseres Hauses hat viele Möbelschätze gesammelt, die sich in der Sammlung befinden. Wir lernen etwas über die verschiedenen Epochen und deren Stilmittel kennen. Vor Ort werden Skizzen angefertigt, die im Atelier als Grundlage für die Gestaltung eines eigenen Handbuches dienen.

### **Das ist ja Spitze!**

**(1. - 13. Klasse, max. 2,5 Zeitstunden)**

Wo ist das Bild einer Dame mit zartem Spitzenkragen? Wie kann man so zart malen? Gibt es noch weitere Bilder davon im Museum? Im Atelier entstehen dann unsere ganz eigenen „Spitzenwerke“. Hierfür erkunden wir spannende Techniken wie Frottage und vielfältige Drucktechniken.

### **Mit Schiefertafel und Griffel. Schule um 1900**

**(1. - 6. Klasse, 1 Zeitstunde)**

Wie haben Kinder früher in der Schule gelernt? Womit haben sie geschrieben und welche Bücher hatten sie? Wir versuchen in alten Fibeln zu lesen und eine alte Schrift mit Feder und Griffel zu erlernen.

### **Das ewige Feuer der Freundschaft. Poesie-Alben im Biedermeier**

**(1. - 6. Klasse, max. 2,5 Zeitstunden)**

Unsere heutigen Freundschaftsbücher sind wie Poesiealben von früher. Gedichte, Wünsche und Freundschaftsschwüre wurden in schönster Schrift hineingeschrieben und oft noch zusätzlich mit einer fein kolorierten Tuschezeichnung versehen. Wir tauchen ein in die Epoche des Biedermeier und stellen eigene Kreationen her, um der Freundschaft ein Denkmal zu setzen. So kann ein Klassenalbum entstehen.

**Wie wollen wir wohnen? Von Bauernstube bis Volvox  
(1. - 13. Klasse, max. 1,5 Zeitstunden)**

Im Museum sind wir der Wohnkultur verschiedener Epochen auf der Spur. Wie sind die Bauernstuben ausgestattet? Wie sehen die Möbel und Accessoires im Rokoko und im Biedermeier aus? Welche Funktion und gesellschaftliche Bedeutung hatten die Räume? Zum Abschluss geht es zum „Volvox“, einer Installation des Künstlers Peter F. Piening. Was hat er in seine Wohnkapsel gepackt? Am Ende kann eine praktische Phase zum Thema „gestaltete Umwelt“ folgen: Wie sieht mein Traum-Objekt aus, was brauche ich zum Leben? Einzeln oder in Kleingruppen kann gemalt, geklebt, gefaltet werden.

**ANGEBOTE IN DER DAUERAUSSTELLUNG IM HANS-CHRISTIANSEN-HAUS**

**Gesamtkünstler: Hans Christiansen  
(1. - 13. Klasse, max. 2,5 Zeitstunden)**

Wir gehen auf Erkundungstour und entdecken Arbeiten von Hans Christiansen im gleichnamigen Haus unseres Museums. Wir suchen Formen, fertigen Skizzen und Stempel an und entwerfen eigene Postkarten oder eine große Gemeinschaftsarbeit.

**Farbrausch  
(1. - 13. Klasse, max. 2,5 Zeitstunden)**

Im Museum entdecken wir das Werk eines zeitgenössischen Künstlers und erfahren Biografisches. Die farbige Vielfalt und der Formenreichtum in seinem Bild wird uns anregen, eigene Skizzen anzufertigen, die anschließend in unserem Atelier mit vielfältigen experimentellen Techniken vergrößert werden.

**Kunst-Genuss  
(1. - 13. Klasse, max. 2,5 Zeitstunden)**

Wir erkunden Gemälde, auf denen Tische mit Leckereien gedeckt sind. Sie werden Stilleben genannt und finden sich in vielen Zeitepochen. Hierzu erfahren wir interessante Hintergründe. In Skizzen halten wir bedeutsame Inhalte fest, um im Atelier eigene Stilleben aufzubauen und umzusetzen. Ob nach alter Tradition oder doch lieber ganz modern, ist jedem dabei selbst überlassen.

**Familiengeheimnisse  
(1. - 13. Klasse, max. 2,5 Zeitstunden)**

Prächtig, verträumt oder frech – im Museum warten viele Familienbildnisse darauf, entdeckt zu werden. Was verraten uns die Porträts, was erzählen uns die Künstler über die Menschen auf den Bildern? Wir wollen Familiengeheimnisse lüften! Im Atelier werden eigene Familienbilder angefertigt.

**Nolde im Druck  
(1. - 13. Klasse, max. 2,5 Zeitstunden)**

Das grafische Werk von Emil Nolde bietet uns inhaltliche und technische Anregungen um verschiedene grafische Drucktechniken in der Druckwerkstatt auszuprobieren.

**Nolde und die Berggeister**  
**(2. - 6. Klasse, max. 2,5 Zeitstunden)**

Beim Ansehen von Emil Noldes Bergpostkarten erkennen wir: Die Berge leben! In seinen Bergpostkarten begegnen uns märchenhafte Figuren und fratzenhafte Gesichter, die aus den Strukturen der Schweizer Berggipfel herauswachsen. Mit Hilfe der Abklatschtechnik werden wir Farbstrukturen herstellen und aus ihnen eigene fantastische Gestalten entwickeln. Auf Postkarten geklebt, frankiert und adressiert werden die entstandenen Werke zum Kartengruß aus dem Museum. Mitzubringen vom Lehrer: Liste mit den Adressen aller Kinder!

**Emil Nolde im Farbenmeer**  
**(1. - 13. Klasse, max. 3 Zeitstunden)**

Nolde liebte Farben über alles und an den Aquarellen und Ölbildern auf dem Museumsberg können wir es sehen. Wir entdecken seine expressiven Farbkontraste durch das Nachempfinden mit Ölkreiden. Danach werden mit Tempera-Farben eigene Bilder gemalt. (Malen nach Musik oder Anregung durch Blumen).

**Käte Lassen: Blick auf Menschen**  
**(1. - 13. Klasse, max. 2,5 Zeitstunden)**

Die Flensburger Künstlerin Käte Lassen (1880-1956) ist bekannt für ihre Darstellungen von Frauen und Kindern an der dänischen Westküste, wo sie selbst viele Jahre die Sommermonate verbrachte. Wir überlegen, was ihre Bilder über die dargestellten Personen erzählen und wie die Malerin uns die Stimmungen vermittelt. Wir skizzieren vor Ort, um im Atelier an der Skizze weiter zu arbeiten.

**Himmel über Schleswig-Holstein**  
**(1. - 10. Klasse, max. 2,5 Zeitstunden)**

Ausgehend von Ekkehard Thiemes Deckengemälde im Hans-Christiansen-Haus liegen wir unter einem schleswig-holsteinischen Künstlerhimmel. Wir entdecken unterschiedliche Farbigkeiten für verschiedene Tageszeiten, vergleichen mit den Himmeldarstellungen anderer Künstler und erfahren etwas über Himmelssymbolik in der Kunst. Im Atelier malen wir unseren eigenen Himmel, entweder jeder auf seinem eigenen Blatt oder als Gemeinschaftsarbeit für den Klassenraum.

**ANMELDUNG:** Tel. 0461-852956      museumsberg@flensburg.de  
www.museumsberg.de      museumspaedagogik@flensburg.de

**KOSTEN:** Der Eintritt für Schüler\*innen und Lehrer\*innen ist kostenlos.

Die Führungen mit Praxis-Anteil kosten 60 €.  
1h-Führungen ohne Praxis-Anteil kosten 40 €.

**Bitte melden Sie sich mit Ihrer Schulklasse vorher an, um einen passenden Termin zu vereinbaren.**